

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 46.

Montag den 24. Februar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths
zu Wiesbaden.

Sitzung vom 3. Februar 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteigers Schmidt (durch Unwohlsein entschuldigt).

279. Die in der Sitzung vom 20. v. M. erstattete Commission erstattet Bericht, die Ansprüche der bekannten acht Badehäuserbesitzer und des Civilhospitals an dem Kochbrunnen betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die von den Prätendenten erhobenen Eigenthums-Ansprüche als unbegründet zurückzuweisen, auch die von denselben vergleichsweise gemachte Proposition, wonach sie den Besitz und das Eigenthum der Stadtgemeinde Wiesbaden an der unter No. 8478 Blatt 35 der Karte eingetragenen Grundfläche des Kochbrunnenplatzes und der darin befindlichen Kochbrunnenquelle nur unter Vorbehalt anerkennen wollen, welche das Eigenthum wieder aufheben würden, für unannehbar zu erklären; dagegen eventuell dazu einzurüttigen, daß zu Gunsten der Badehäuser der Reclamanten, als:

- 1) des Badehauses „zur Rose“, No. 640 Blatt 36 der Karte, dermalen den Herren Brüdern Gustav und Heinrich Häffner gehörig,
- 2) des Badehauses „zum Engel“, No. 594 Blatt 32 der Karte, dermalen den Herren Brüdern Hermann und August Neuendorff gehörig,
- 3) des Badehauses „zum Schwan“, No. 595 Blatt 32 der Karte, dermalen dem Herrn Gottfried Ludwig Neuendorff gehörig,
- 4) des Badehauses „zum Ross“, No. 596 Blatt 32 der Karte, dermalen dem Herrn Heinrich Herz gehörig,
- 5) des Badehauses zum „Römerbad“, No. 597 Blatt 35 der Karte, dermalen dem Herrn August Herber gehörig,
- 6) des Badehauses zum „Schwarzen Bock“, No. 659 Blatt 39 der Karte, dermalen dem Herrn August Theodor Schäfer gehörig,
- 7) des Civilhospitals, No. 638 Blatt 35 der Karte,
- 8) des Badehauses zum „Europäischen Hof“, No. 639 Blatt 36 der Karte, dermalen dem Herrn Hugo Fuchs gehörig, und
- 9) des Badehauses zum „Englischen Hof“, No. 658 Blatt 39 der Karte, dermalen dem Herrn Joseph Berthold gehörig, auf das oben bezeichnete städtische Kochbrunnen-Eigenthum eingetragen werde: „Den Eigenthümern der genannten Badehäuser steht zum Behufe des Betriebs ihrer Badewirthschaft in den Hofzainen No. 594, 595, 596, 597, 638, 639, 640, 658 und 659 die Gerechtsame einer Wasserleitung aus dem in No. 8478 belegenen Kochbrunnen zu.“

280. Weiter erstattet dieselbe Commission Bericht, den von mehreren Hausbesitzern beantragten Eintrag ihrer Berechtigungen zum Bezug des Unterablaufs von städtischen Brunnen betreffend, und wird entsprechend dem Commissionsantrage beschlossen, das Vorhandensein der Bezüge von Unterabläufen aus städtischen Laufbrunnen zwar nicht zu bestreiten, aber jeden desfallsigen Eintrag in die öffentlichen Bücher und jede eine bezügliche Berechtigung documentirende Erklärung um so mehr abzulehnen, als nicht nachgewiesen ist, daß Real-Servituten nach dem bestehenden Gesetze

formlich constituit worden sind und darum angenommen werden muß, daß die fraglichen Unterabläufe nur als Ausflusß der Gebrauchsrechte anzusehen sind, welche im Allgemeinen, oder auch vermöge besonderer precärer Bewilligung den Angehörigen der Gemeinde eingeräumt zu werden pflegen.

281. Sodann berichtet dieselbe Commission bezüglich der teilweisen Ablehnung des von dem Gemeinderath zu Gunsten der städtischen Bäche bei der Adjudication reclamirten Eintrags der Berechtigung des Durchflusses durch Anderer Eigenthum und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, von weiterer Verfolgung der Sache abzusehen, da das Interesse der Gemeinde durch die zu Recht bestehende Bestimmung, daß Niemand an dem über sein Grundstück ziehenden bestehenden Wasserlauf etwas andern darf, sowie durch die Bestimmungen in der Nassauischen Regierungs-Verordnung vom 27. Juli 1858 genügend gewahrt erscheint, in den Fällen aber, wo gegen die beantragte Eintragung des Wasserlaufsrechts nicht protestirt worden ist, solche zu veranlassen.

282. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin wird beschlossen, die auf die Hofzaike Nr. 630a des Stockbuchs, dermalen der Frau Gustav Birnbaum Wwe. dahier gehörig, zu Gunsten der Stadtgemeinde Wiesbaden eingetragene Durchgangsgerechtigkeit für Notfälle als nicht mehr anwendbar löschen zu lassen.

288. Die am 28. v. Mts. in dem städtischen Walddistricte Pfaffenborn I. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 147 Thlr. 9 Sgr. genehmigt.

290. Das Schreiben Königlichen Verwaltungsamts vom 27. v. Mts. auf diesseitigen Bericht vom 25. v. Mts., betreffend das Baugebiet des Kaufmanns Carl Eugenbühl von hier, worin mitgetheilt wird, daß sich der Stadtbezirkstrath einstimmig mit der Ablegung des Uhrthurmes einverstanden erklärt habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen, die Ablegung des Uhrthurmes im städtischen Taglohn vornehmen zu lassen.

291. Auf das Gesuch der Besitzer von Grundstücken am sog. „alten Bach“, J. W. Beyerle und Genossen, die Eröffnung des Bauquartiers daselbst betreffend, soll erwidert werden, der Gemeinderath könne erst dann seine Mitwirkung zur Eröffnung des fraglichen Bauquartiers eintreten lassen, wenn, wie dies bei allen neuen Bauquartieren gehalten worden, die Eigentümer von mindestens $\frac{3}{4}$ der Grundfläche des Quartiers sich zur Tragung der aus der Eröffnung derselben entstehenden Kosten bereit erklärt, was im vorliegenden Falle bis jetzt noch nicht geschehen sei.

292. Auf das Gesuch des Baumeisters Eduard Weddenburg von hier um Gestaltung der Anlage einer Ueberfahrt über das Trottoir des Nerothalweges vor dem Marienbrunnen behufs Auffüllung einer daselbst belegenen Wiese wird beschlossen, diesem Gesuch unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß Gesuchsteller das Trottoir auf 12 Fuß Breite pflastern, die Bäume daselbst gegen Beschädigungen durch das Fuhrwerk schützen und das Trottoir nach Beendigung der Auffüllung in den vorigen Zustand wieder herstellen läßt.

Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm beschlossen, die Baucommission zu beauftragen, Einsicht

von dem Promenadeweg im Nerothale in der Nähe der Löwenherz'schen Befestigung zu nehmen und Vorschläge zu machen, wie derselbe gegen die mißbräuchliche Benutzung als Fahrweg zu schützen sei.

293. Das Schreiben der Intendantur der Königlichen Schauspiele vom 31. v. Mts., die Beschaffung eines Locals zur Aufbewahrung von Decorationen und Möbeln betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

294. Die Leibhaus-Commission legt den Bericht des Leibhaus-Verwalters Beyerle vom 23. v. Mts., die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Leibhauses pro 1873, sowie die Nachweise über die Rendite des Geschäftsbetriebs derselben pro 1872 betreffend vor, und wird hierauf beschlossen, den Rechnungsüberschlag des Leibhauses auf die Einnahme von 3516 Thlr. und die Ausgabe von 2150 Thlr., mithin auf einen mutmaßlichen Einnahme-Überschuss von 1366 Thlr. festzusetzen und abzuschließen.

295. Die Eingabe des Vorstandes des Droschkenvereins dauer, die Abänderung des Tarifs betreffend, wird der früheren Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

296. Auf Bericht der städtischen Turverwaltung vom 3. I. Mts., betreffend die Vermietung der beiden Wohnungen in dem Pavillon der neuen Colonnade, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzumessen.

298. Der mit Bericht der städtischen Turverwaltung vom 27. v. Mts. vorgelegte, unterm 22. v. Mts. mit dem Münster August Hübner als Mitglied der städtischen Turcapelle abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

301. Die an den Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin gerichtete Petition der Gemeindevorstände von Wiesbaden, Langenschwalbach und Schlangenbach, betreffend die Erbauung einer Eisenbahn von Wiesbaden nach der Lahn über Langenschwalbach, wird vorgelesen, mit 8 gegen 3 Stimmen genehmigt und unterschrieben.

Wiesbaden, 21. Februar 1873. Für diesen Auszug:
J. O. S. Bürgermeierei-Secretär.

Submissions-Anzeige.

Die Ausführung und Lieferung folgender Arbeiten zum Baue des Kreisgerichtsgefängnisses zu Wiesbaden, und zwar:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
die Erdarbeiten, veranschlagt zu	1531	—	—
die Maurerarbeiten,	20900	—	—
die Mauermaterialien, veranschlagt zusammen zu	40360	—	—

ein Theil der Steinhauerarbeit, veranschlagt zu 1824 16 1

sollen im Wege der öffentlichen Submission in Verdingung gegeben werden. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Special-Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen sc. sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Rheinstraße 15, Stube No. 28, in den üblichen Bureaustunden einzusehen und ist daselbst die Offerte bis zum 1. März c. versteigert einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten findet an dem genannten Tage Morgens 10 Uhr auf dem Baubureau (Bauplatz an der Moritzstraße) in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1873.

Der Königliche Landbaumeister.
Eßler.

Belanntmachung.

Mittwoch den 12. März I. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Locale des hiesigen Amtsgerichts, Zimmer Nr. 22, die den Erben der verstorbenen Ehefrau des Anton Hofmann, Sophie, geb. Schindler, gehörigen, in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Immobilien, bestehend aus 2 Acren, taxirt zu

1597 fl. 36 Kr., abtheilungshalber öffentlich zwangswise versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

37

Königliches Amtsgericht I.

Belanntmachung.

Montag den 24. Februar I. J. und den folgenden Tag, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlaß der Fr. Nikolaus Weltner Wwe. von hier allerlei Möbeln, stehend in Sophie's, Stühlen, Schränken, Kommoden, Es., Spiegel, Nacht- und verschiedenen anderen Tischen, Betten, ein Crystal-Lüstre, Glas und Porzellan, sowie sonstiges Hausrüttgeräthe sc., in dem Hause Louisenstraße No. 14 dagegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12097 Coulin.

Belanntmachung.

Montag den 3. März I. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Friedr. Wilhelm Käsebier von hier in dem hiesigen Rathausamt 19 vollständige Betten, Sovhas, Polster- und Strohsäcke, Sessellunde und andere Tische, Nacht- und Waschtische, Bettstühle, Kommoden, Consol-Schränchen Spiegel, 1 Klavier, Teppiche und Stoffvorhänge und eine große Pendeluhr sc. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Sämtliche Möbel sind noch in sehr gutem Zustande.

Wiesbaden, den 20. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12273 Coulin.

Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 18. März I. J. Morgens 9 Uhr beginnen sollen im Badhaus zum Schwanen dahier zur öffentlichen Versteigerung kommen: Mehrere Garaturen Möbel, Betten, Spiegel, Tische, Vorhänge, große und kleine Vorlagen, Tischdecken, die Tafeltische, 60 Strohsäcke, 6 Gartentische mit Stühlen, Leinen und Weißgeräthe als Servietten, Tafel-, Bett-, Hand- und Bad-Tücher, Teller- und Kaffeegeschirre, 6 Dutzend Christofor Löffel, Messer, Gabeln, Guilliers, ein Pianino, ein Herd und Küchengeräthe.

Die Gegenstände können Montag den 17. d. Mts. eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12409 Coulin.

Belanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von: 730 Ellen = 433 Meter weißer Leinwand, 159 " = 90 " weißes Gebild zu Küchenhandtüchern, 120 " = 72 " Strohsäcklein, 40 " = 24 " blaues Schürzenleinen, 40 " = 24 " gestreiftes dergleichen, sowie der Mächerlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matrasen im Submissionswege vergeben werden.

Übernahmehilfende werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum 18. März I. J. Morgens 9 Uhr einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald Burg 1 eichener Baustamm, 2,11 Festmeter haltend, 2 buchene Baustämme, 1,41 "

177 Raummeter buches Scheitholz,
76 Prügelholz,

2400 Stück "dergl. Wollen,"

66 Raummeter dergl. Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Karbach, den 21. Februar 1873. Der Bürgermeister.
135

Auf folge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung IV. dahier sollen Montag den 24. Februar I. J. Vormittags 10 Uhr in dem Gasthaus zum Badischen Hof, Nerostraße No. 7, die zur Concursmasse des Carl Greimel dahier gehörenden Mobilien versteigert werden.

Es wird hierbei bemerkt, daß sich Gegenstände darunter befinden, welche zur Wirthschaft geeignet sind.

Wiesbaden, 21. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
50

Rücker.

Bekanntmachung.

Auf folge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 7. Februar I. J. werden Montag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Kommode mit Pult und
- 2) 1 Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
50

Presberger.

Notizen.

Herr Montag den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlaß der Fran Nicolaus Weltner Wittwe von hier gehörigen Mobilien-Gegenständen &c., in dem Hause Louisestraße 14. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiscalischen Walddistrict Schnepfenburg bei Georgenborn. Der Anfang wird im frischer Habel'schen Walde gemacht. (S. Tgl. 45.)

Holzversteigerung in dem Idsteiner Gemeindewald Districten Forstwiese a und Tannenstück a. (S. Tgl. 45.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der J. H. Bär Wittwe, der Firma J. H. Bär Wittwe und Söhne zu Wiesbaden und deren Theilhaber gehörigen, in der Bleichstraße und an der alten Bach belegenen Immobilien, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 42.)

Bezüglich der auf den 24. I. Wts. Nachmittags 3 Uhr ausgeschriebenen Versteigerung der Bär'schen Immobilien wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach S. 73 der Executionsordnung die Genehmigung zu ertheilen ist, sobald drei Vierttheile der Tore erlöst ist. Es steht daher mit Sicherheit zu erwarten, daß die zur Versteigerung kommenden Immobilien bei der ausgeschriebenen ersten Versteigerung fortgehen, worauf die Kauflebhaber, um spätere Be schwerden zu vermeiden, aufmerksam gemacht werden.

12321 Der Mass. curator.

Kleinfinder-Bewahranstalt dahier.

Herr Carl Glaser hat den Betrag seiner Jahresrechnung mit 18 fl. 42 kr. und die Herren Gebrüder Beckel den ibrigen mit 3 fl. 39 kr. der Kleinfinder-Bewahranstalt zum Geschenke gemacht. Indem wir unsren besten Dank hierfür, sowie für eine von Ungeannt erhaltenen Gabe von 1 fl. 45 kr. öffentlich auszu sprechen uns erlauben, glauben wir es nicht weniger dankend anerkennen zu müssen, daß Herr Förbermeister A. Herrmann dahier bisher für seine der Ankalt gelieferten Arbeiten eine Rechnung nicht aufgestellt, dieselben vielmehr unentgeldlich auf das Bereitwilligste vollzogen hat.

Wiesbaden, den 20. Februar 1873.

177 Der Vorstand.

Ein alter Weißzugschrank und ein Schreibtisch sind zu verkaufen Mainzerstraße 4, Gartenhaus, 2. Stock. 12234

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wird beabsichtigt, die nachstehenden Gegenstände öffentlich gegen gleich hoare Zahlung zu versteigern:

- 1) eine Schneidmaschine nebst Sirkelsäge;
- 2) sämtliche zu dem Betriebe eines Zimmermannsgeschäfts gehörigen Zimmermannshandwerksgezeuge nebst Winden mit Zubehör, Seilen, Ketten &c. &c., sowie die Schreinerhandwerksgezeuge einer vollständig eingerichtet gewesenen Schreiner-Werkstatt;
- 3) verschiedene Arten von Nutzhölzer, als: Beschlagene und Rundhölzer, Rüsiern-, Eichen-, eichene Diele und Latten, eine Parthe gebielte und runde Schwarten, in numerirte Parcellen eingetheilt. Abfälle u. dergl. m.;
- 4) kleine und größere Troll- und andere Wagen.

Die Versteigerung findet statt

Montag den 3. März I. J.

und die folgenden Tage von Morgens 9 bis 12 und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr auf dem Zimmerhof an der Wiesbadener Chaussee.

Castel, den 22. Februar 1873.

A. Stehling Wittwe.

12375 **Warnung.** Ich warne hiermit Federmann, Niemanden etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts haft. 12152 John Rathgeber, Lohnfischer, Kirchgasse 20.

Bezugnehmend auf die Annonce meines Mannes, des Lohnfischers John Rathgeber, erkläre ich hiermit, daß dasselbe auf mich keinen Bezug hat.

12379 John Rathgebers Frau, Kirchgasse 20.

Meinen Freunden und Gönnern bringe ich meine schon seit einer Reihe von Jahren betriebene Strohhut-Wäscherei in empfehlende Erinnerung.

12158 Hochachtungsvoll J. Weigle, II. Burgstraße 1.

Eine zinkene Badewanne mit Seifendusche und Ablauf, für an ein Schauenster zwei eiserne Läden zum Zusammenlegen, für an ein gewöhnliches Fenster ein eiserner Laden zum Zusammenlegen, fast neu, werden billig abgegeben bei 12373

Abrah. Stein, Kirchgasse 8.

Ein Haus in gesundem Stadttheile ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped.

12377

Während vollständige Betten, Kommoden, Tische &c. sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exped. 12376

Eine Grube gute Dung zu verkaufen. Webergasse 52. 12393

Ein großer Marmormörser ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

12387

Das Haus der Erben des Wilhelm Kimmel 4r, Ecke der Weber- und Saalgasse, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Bleichstraße 5 und Nicolasstraße 6. 12390

Für Restauratoren.

Ein nur kurze Zeit gebrauchter, sehr guter Kalkbrenner'scher Herd ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 12102

Gesucht

eine Garnitur hübscher, noch nicht zu sehr verbrauchter Möbel gegen Baar. Versiegelte Offerten unter Lit. A. I. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. Discretion wird zugestellt.

12196

Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Weißzeug, Betten und Pfandscheinen aller Art Oberwebergasse 39 im Laden.

12266

Adresskarten

von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Rechte Kieler Sprotten, Kieler Büdinge, englische Sprotten, größte Holländ. Speckbüdinge zum Rohessen, Monnichsdamer Bratbüdinge, marinirte Neunaugen, Kräuter-Anchovis, Brühlinge, Blumhäringe, Holl. Voll-Häringe und Sardellen, sowie alle sonstigen See- und Fluktsische u. c.

412

Holländische Vollhäringe
(frisch im Andruck) empfiehlt G. Horz, Goldgasse 22. 12356

Rohess-Bückinge, Brat-Bückinge

frisch eingetroffen bei:
12378

August Engel, Taunusstraße 2.

Frische Hasel-, Birk- und Schneehühner, sowie schöner Pariser Kopfsalat und Blumenkohl bei

Joh. Geyer,
Marktplatz 3.

12401

Michelsberg 6, J. C. Kelper, Michelsberg 6,
empfiehlt:

frst. Kaisermehl, per Kupf 1 fl. 24 kr.,

frst. Vorschuss, per Kupf. 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 16 kr.,

Prima Schweineschmalz, per Pfund 20 kr., bei
Abnahme mehrerer Pfunde billiger,

frst. Salat- und altes Rüböl,

Ia Melis, per Pfund 19 kr. im Brod,

Ceylon-Café, per Pfund 40, 42, 44, 46 und 48 kr.,

Java-Café, per Pfund 40, 42, 44, 46 und 48 kr.,

gebrannten Café (eigner Brennerei), per Pfund 48,
52 und 56 kr.,

sowie sämtliche Specereiwaaren zu den billigsten
Preisen.

12161

Oberingelheimer Rothwein,

Die Flasche 36 und 42 kr., empfiehlt bestens
12357

G. Horz, Goldgasse 22.

Berliner Pfannkuchen

mit verschiedenen Füllungen empfiehlt

12386 H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Kalbfleisch pr. Pfund 16 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 11613



Hof-Narren.

Dienstag den 25. Februar

Abends 8 Uhr:

Grosser

brillanter Maskenball

im Römersaal,

mit Verloosung des närrischen Uhrthurms

Karten à 48 kr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

587

Das Comite

Schwalbacherhof.

Fastnacht-Dienstag:

T a n z m u s i k

wogu ergebenst einladet

J. Klarmann.

Für Maskenbälle

empfiehlt Sammet-, Atlas-, Gaze-, Portraits-, Thier- und piermäuse-Barben, Nasen, Bärte, Brillen, Prätzlich ic. in großer Auswahl.

Jos. Segner, Goldgasse 10

NB. Dasselbst sind neue Domino's zu verleihen.

Restaurant Poths.

Vorzügliches Bock- und Erlanger Lagerbier.

Havana-Ausschuss-Cigarren

in vorzüglicher Qualität per Stück 2 kr. empfiehlt
12398 J. C. Roth, Banggasse 1

Frisch ausgelassenes Schweineschmalz à 26 kr.,
gemischtes ausgelassenes Fett à 22 kr. bei

Fritz Malkomesius, Ecke der Schul- u. Neugasse



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mezgergasse

Ganz frisch vom Fang: Schellfische und Gabelau (ausgezeichnete Qualität), Rheinsalm, sowie alle übrigen gangbaren Fleisch- und Seefische, besonders sehr schöner Ban (sutak), Bratbüdinge ic.

Schmalz

per Pfund 19 kr., bei 5 Pfund per Pfund 18 kr.,

Rüböl per Pfund 56 kr., Petroleum per Pfund 24 kr.

12169 J. Haub, Ecke der Mühl- und Höfnergasse

Früchten-Zucker

bei Chr. Wolf jun.,

Marktstraße 26.

Per Dutzend Äpfelzinen per Stück
36 kr.

in Riesen billiger, bei Frz. Jmbach, Mezgergasse 18. 12

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität
empfiehlt Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11

Damen können Unterricht im Zeichnen und
Schneiden von Damenleidern erhalten. R. Exp. 12

Ein blinder Pferd ist zu verlaufen Blätterstraße 18. 10

Eine große Parthie Resten in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle per Elle von 12, 14, 16 fr. an und höher bei S. & M. Oppenheimer, Langgasse 37, vis-a-vis dem „Adler“.

531

Ruhrkohlen

10760

beste Qualität, Buchenholz, buchene Holzkohlen, sowie
Weidhien empfiehlt **Heinr. Heyman**, Wühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Weidhien empfiehlt
Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Zeche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
waggonweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 245

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, kleingemachtes,
sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum,
feuerfestes Holz zum Anzünden, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt
die Holz- und Kohlenhandlung von

12157 **J. Weigle**, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, Rothholz & Lohkuchen

12090

in bester Qualität empfiehlt die **Holz- & Kohlenhandlung**
von **G. Jaeth**, vormals **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen
empfiehlt in frischer Ware zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 **Ellenbogengasse 15**, sowie **Aerostraße 48**.

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigst bei

11132 **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32.

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelheidstraße, welche
Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab
die Fuhre Kohlen zu 15 fl.

F. W. Frommknecht,
Bleichstraße 5d.

Brennholz- & Kohlen-Lager

von **F. Leimer**

empfiehlt trockenes Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Klaftern, sowie gespalten, feuerfestes gespaltenes Holz
zum Feuerräumachen und Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
beste Qualität zu billigsten Preisen. 11607

11 Feldstraße 11 und 7 Hellmundstraße 7.

Ein schöner Dörfchen-Bastard, guter Schläger, in zu
verkaufen Bahnhofstraße 6 Bel-Etage. 12287

Brennmaterialien-Verein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verkaufen wir
dieselben zum kostpreise. Anmeldungen und Zahlungen werden
bei **Cassirer J. Fischer**, Metzgerg. 14, entgegengenommen. 307

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus
geliefert von **J. Rückert**, Feldstraße 8. 245

Eichenholz I. Qualität,

ganz trocken, von 1 bis $3\frac{1}{2}$ stark, sowie buchene Diele, Wein- und
Biersäfthauben in jeder Sorte werden geliefert und
Bestellungen entgegen genommen von

Bindernagel & Söhne
10481 in Gelnhausen.

Blumen- und Banmpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 **W. Gail** in Wiesbaden.

Zu verkaufen ein Haus mit Garten.

Das Haus ist zweistöckig, massiv gebaut und wird in demselben
seit längerer Zeit Gaß- und Speise-Wirtschaft mit Erfolg be-
trieben. Näheres durch **H. C. Müller**, Rechtsconsultent,
Hellmundstraße 25b. 11910

In **Biebrich**, Wiesbaden oder deren Nähe wird ein
gut gebautes

Wohnhaus

von circa 8 Zimmern u. nedt etwas Garten zu kaufen ge-
sucht. Franco-Offerten unter **A. B. 544** befördert die
Annoncen-Expedition von **Hansenstein & Vogler**
in Frankfurt a. M. 101

Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und
Adelheidstraße, oberhalb der Karlstraße, sind mehrere Bauplätze
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10864

Ein Hofgut

von 160—170 Morgen bestem Bodens und günstige Lage in der
Nähe des Rheins, wovon ungefähr 50 Morgen schöner Walb,
alles nahe bei den dazu gehörigen Hofgebäuden, bestehend in
Wohnhaus, großer Scheune, verschiedenen Stallungen, Brenn- und
Bachhaus, einer ausgezeichneten Schafweide, ein Bezirk von 300
Morgen, soll wegen Familienverhältnisse für 12,000 Thlr. ab-
gegeben werden. Inventar kann mit übernommen werden. Näheres
durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 394

57,000 Badsteine werden abgegeben Geisbergstr. 13. 6543

Unterzeichneter bietet wie jedes Jahr den
Löbl. Vereinen wie Privaten
die schönste Auswahl zum Fasching nöthigen
Artikel, als: Gold- und Silber-Franzen sc. sc.,
Parven, Glanz-Bergal zu Domino's in allen
Nachtfarben, sowie Tüll, Moll und Zarlatan
zu Ball-Kleidern, Fächer, Ball-Orden, Diadem,
Armspangen, Kopf-Mädeln sc. sc.

10718

Gg. Routheller.

Unterhosen und Unterjacken,
gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken in Wolle
Seide, Baumwolle, Vigogne und Cachemir bei

Georg Hofmann,

Strumpfwaaren-Lager, 33 Langgasse 33,
vis-à-vis dem "Adler".

PS. Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit. 9731

Strohhut-Wäsche.

Der rechtzeitigen Ablieferung wegen bitte ich
um baldgefällige Zusendung.

Christ. Jstel,

11962 Langgasse 15.

Eine Parthei Plüschtischdecken,
seine bunte Muster à fl. 18. und fl. 20.

Salon-Borlagen

in allen Größen wieder eingetroffen bei

C. Gelhard aus
Frankfurt a. M.,

zur Zeit:
Badhaus zum "Schwarzen Bock",
Kranzplatz. 78

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen Photographe- und Schreib-Albums,
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies sc. sc., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
34 neue Colonnade 34.

Anzeige.

In ca. 3 Wochen erhalte eine Waggonladung mit Glösern
und Flaschen, sowie Ende April eine Waggonladung mit seinem
Porzellan; besonders doppelt dicke Hotelartikel, als: Teller,
Platten, Kaffeelännen sc., aber auch alle Tafel- und Kaffeeservicen
für Privat-Haushaltungen.

Durch directen Bezug bin im Stande, die billigsten Preise zu
notiren.

11864 M. Stillger, Hafnergasse 18.

Alle Arten Filzschuhwaaren zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Leihhansmakler H. Reininger wohnt Gö-
gasse 8, eine Stiege h.

Strohhüte

zum Waschen, Fäonnen und Färben bitte ich jetzt einsenden
wollen.

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Corsetten vorzüglicher Fäcon

in weiß, natur- und brillant-grau in allen Nummern frisch
11930 G. Wallenfels, Langgasse 3.

Steingutrohre,

Marmor-Mosaik-Flurplatten,

Cement-Flurplatten

empfiehlt Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 119

Aukauf von getragenen Herrn- und Damentreider-
Stiefeln, Schuhen sc. von

11832 A. Görlich, Michelsberg 5.

Un- und Verkauf von Herrn- und Damentreider, Bett-
Möbel und Wäsche von G. Sulzberger,

11963 Kirchhofsgasse 6.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schu-
und Stiefeln bei Wilh. Münz, Hafnergasse 3. 100

Mistbeetfensterrahmen

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigst geliefert
Näheres Expedition. 20

Lackierte Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Bett-
oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 80

Ein arrondirter Bauplatz an der Rheinstraße (Südseite)
zu verkaufen. Näheres Expedition. 1078

Kumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angelauft Saalgasse 4. 116

Eine Handnähmaschine (Doppelstich) ist zu verkaufen
Michelsberg 3 im Hinterhaus; daselbst ist auch eine möblir.
Mansarde zu vermieten. 121

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen
Näheres Expedition. 14

Sehr rentable Geschäfts- und Landhäuser sind zu
verkaufen durch H. Rayss, Faulbrunnenstraße 10. 1234

An dem unteren Neuberg kann von heute an Bauschutt
abgeladen werden. Näheres Geisbergstraße 13. 1080

Zwei neue Kanape's und Bettrahme sind zu verkaufen Blei-
straße 50 Parterre rechts. 1224

Alle Sorten Fleischen werden angelauft. N. Nerostr. 19. 32

Ein 1½ Jahre alter schöner englischer
Hühnerhund, gut dressirt, ist billig zu
verkaufen Langgasse 32, 1. Etage. 1220

Für ein kaufmännisches Comptoir wird ein noch in gutem
Zustande sich befindender Schreibpult, am liebsten Doppel-
pult, gesucht. Näheres Expedition. 12196

Schulgasse 4 sind verschiedene Möbel wegen
Abreise sofort zu verkaufen. 12235

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum Polieren und
Repariren. Adressen beliebte man Schmalbacherstraße 59
3 Treppen hoch abzugeben. 10349

Bleichstraße 9 werden Knochen, Kumpen, Glas, Eisen,
sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen
angelauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Schulgasse 4 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 11022

Hofnarren.

Heute Abend 9 Uhr: Gesamt-Comité-Sitzung bei Herrn Louis Steinemer, zum "Bohrischen Hof", Kirchgasse. Der Dringlichkeit wegen wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

587

Der Vorstand.

Bordeaux-Pflaumen	per Pfund	28 kr.
span. do.	"	18 "
türk. do.	"	12 "
französ. Zwetschen	"	10 "
Apfelschalen	"	20
ital. und span. Brünnellen	"	30 und 36 kr.
empfiehlt	J. C. Kelper,	Michelsberg 6. 12408

Verzugshalber ist eine Nähmaschine zu verkaufen Schützenstraße 2, 3. Stock. 12412

Hilfe gesunden bei langwierigen Brustkrankheiten.

Dresden, den 7. Januar 1873. Durch langwierige Brustkrankheit jahrelang an das Bett gesesselt, bot ich Alles auf, um meiner Natur zur Hilfe zu kommen, jedoch war es vergebens, bis ich auf Anrathen eines Bekannten auf Ihr **Malz-Extract** aufmerksam gemacht wurde und habe ich wirklich nach Gebrauch von circa 16 Flaschen wahr und wahrhaftig **Erleichterung** gesunden, was ich gern der Wahrheit gemäß hiermit becheinige. Max Kultorsty, kleine Giebelstraße 1. 559

An den Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff, Berlin.

Verkaufsstelle bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse.

Liebig's

441

St. Antonio Fleisch-Extract.

Auf Grund der Analysen von Oberdörfer, Fresenius, Baur, Pohl, Stingl, Stein etc. ist der San Antonio Extract dem Fray Bentos mindestens gleich zu erachten. Ausserdem löst er sich klar und ist rein von Geschmack.

Lager in Wiesbaden bei **F. Strassburger**, Kirchgasse, und bei **A. Kirschbaum**, Langgasse 53.

Gummi-Kinder-Kämme,

Gummi-Staub-Kämme

empfehlen

Bäumeher & Cie.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etabliert, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,
Kunst- und Wauenschlösseret,
Michelsberg 28.

Ein schöner Verlestaar zu verkaufen. Näheres Webergasse 56 eine Stiege hoch rechts. 12290

Ein runder Marmortisch ist billig zu verkaufen Moritzstraße 6 Parterre. 12285

Kalk,

frisch gebrannter, ist Montag und Dienstag zu beziehen bei
181 J. K. Lembach in Viebrich.

Vivat Dörrholz!

Gratulire zum Geburtstag.

— ? 12381

Ein Overuglas von Elfenbein in ledernem Etui ist vom Theater bis zur Rheinstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 12392

Wegen besonderer Familienverhältnisse wünscht ein gebildeter, nicht hier wohnender, Vater seine Tochter, 10 Jahre alt, hübsch gewachsen, willig und bildungsfähig, an wohlthätige, etwa kinderlose Leute abzugeben. Nähere Auskunft wird ertheilt Schwalbacherstraße 35 eine Stiege hoch rechts. 12385

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 12402

Eine tüchtige, brave Monatfrau gesucht Dambachthal 4. 12403

Eine reinliche Person wird für Monatdienste gesucht. Näh. Röderstraße 24 Parterre rechts. 12412

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Häfnergasse 3 im Laden. 12275

Mädchen, Köchinnen und Hausmädchen können Stellen erhalten. Näheres bei **R. Schlosser**, Faulbrunnenstraße 7. 12388

Eine Kammerjungfer mit guten Empfehlungen, gefügt im Kleidermachen und Frisiren, welche englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle; auch würde dieselbe ein Engagement für den Tag über annehmen. Näheres Expedition. 12370

Eine Badfrau sucht Stelle. Näheres Expedition. 12359

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähern und in Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 23. 12383

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12374

Ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. März in eine kleine Familie gesucht. Näheres Moritzstraße 6, 3. Stock links. 12371

Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres Kirchgasse 28. 12394

Eine tüchtige Hotel-Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 12416

Eine tüchtige Restaurationslöwin sucht Stelle auf gleich durch Frau Probator Ebert Wwe., II. Schwabacherstraße 7. 12415

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet gegen guten Lohn Stelle Lehrstraße 9. 12404

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein ordentliches Mädchen eine Stelle. Näh. Schützenhofstraße 2, 3. Stock. 12419

Ein junger Mann, welcher sehr gut französisch spricht, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener. Briefe unter G. K. werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 12410

Gesucht

ein Herrschaftsdienner. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Näheres Expedition. 12175

Ein ordentlicher Laufbursche gesucht bei

M. Laufer, Langgasse 8b. 12380

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. gr. Burgstraße 5. 12389

Ein tüchtiger Hausknecht, der schon in Hotels gewesen, wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres Expedition. 12395

Laufirer werden angenommen in der Wagenfabrik von

P. h. Brand, Kirchgasse 15a. 12407

Gesucht 6—8 tüchtige Möbelschreiner auf der Neumühle. 12417

Eine kleine Familie mit einem erwachsenen Kinde sucht auf gleich eine kleine Wohnung gegen Verrichtung von Arbeit. Näh. bei der Expedition d. Bl. 12397

Nach kurzer Krankheit verschied heute Früh unser innigst geliebtes Söhnchen, **Oscar**, was wir Theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hier durch mittheilen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1873.
12384

Ernst Hönek und Frau.

Bewandten und Freunden statt besonderer Anzeige die Mittheilung, daß meine Mutter, Zollinspektor **Baldus Wwe.**, heute Morgen 7 Uhr nach längeren Leidern im 68. Jahre sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 21. Februar 1873.
12396

Carl Baldus.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind, **Charlotte**, im Alter von 14 Monaten plötzlich verschieden ist. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 14, aus statt.

Die trauernden Eltern:

August Baum.

Margarethe Baum, geb. Schüttig.

Todes-Anzeige.

Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn und Bruder, **Heinrich Birk**, in seinem 16. Lebensjahre nach sechstätigem schweren Leiden, in Folge eines Falles, am 21. Februar Morgens 4/4 Uhr sanft verschieden ist. Die Beerdigung derselben findet Montag den 24. Februar Nachmittags um 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Elisabethenstraße 21, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Reinhard Birk
nebst **Frau und Kindern.**

Wiesbaden, den 22. Februar 1873.

12413

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Schwager, Herrn **Friedrich Schlosser**, nach langen Leidern durch einen sanften Tod zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

12391

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allgemeiner Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Friedrich Schlosser** nach längeren Leidern verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt.
225

Die Direction.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die herbe Trauerbotschaft, daß meine liebe, gute Mutter, die Frau Brunnenvorwalter **Dodel Wwe.**, nach langem schwerem Leiden am 12. Februar sanft und ruhig dem Herrn entschlafen ist.

Mainz, im Februar 1873.
12411

Eduard Dodel.

Repertoire der Königlichen Schauspiele vom 25. Februar
2. März. Dienstag den 25.: Faup's Haustäppchen; Ballet. (Am 4 Uhr.) Mittwoch den 26.: Die Hugenotten. Donnerstag den 27.: Was ihr wollt. Samstag den 1. März.: Romeo und Julie (Am Sonntag den 2.: Das Käthchen von Heilbronn).

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 21. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mitt.
Barometer* (Par. Einheiten).	838,60	837,54	836,08	837,39
Thermometer (Reaumur).	-0,8	+0,2	-1,8	-0,8
Dunstspannung (Par. Ein.).	1,78	1,76	1,62	1,7
Relative Feuchtigkeit (Proz.).	95,2	86,2	95,3	92,2
Windrichtung u. Windstärke.	Ö.	Ö.	Ö.	-
Allgemeine Himmelsanicht.	schwach.	schwach.	schwach.	-
Regenmenge pro \square in par. Ein.	-	-	-	-

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Zeichnungsaal des Local-Beverbvereins.

Der Zeichnungsaal des Local-Beverbvereins ist Montags, Dienstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr. Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterricht geöffnet.

Heute Montag den 24. Februar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung in "Storchennest", Kirchgasse 29.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Hahn.

Kriegerverein "Germania". Abends 9 Uhr: Gesangprobe. Hofnarren. Abends 9 Uhr: Gesamt-Comité-Sitzung im Bartsch-Hofe, Kirchgasse.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Zaunusbahn. Abfahrt: 6. 15. - 8. - 9.30. - 11. - 12. - 2. 35. - 3. 55 (bis Mainz). - 4. 35. - 6. 30. - 7. 15. 8. 15 (bis Mainz). - 9. - 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7. 35. - 8. 31. - 10. 40. - 11. 36. - 1. - 3. 1. 3. 30 (von Mainz). - 4. 25. - 5. 12. - 6. 25 (von Mainz). 8. 15. - 9. 45 (von Biebrich). - 10. 50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. - 8. 20. - 10. 25. (Rüdesheim). - 11. 25. - 3. - 5. - 8. 22 (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). - 11. 25. - 2. 38. - 6. 40. 7. 45. - 9. 5 (von Rüdesheim). - 10. 20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anfahrt nach und von So-

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnenfälten) 9 Borm. - 6. Nachm. - Wehen, Kirberg, Idstein und Lamberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8. 55 Borm. - 4. 45 Nachm. (auch von Hahnenfälten), von Lamberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7. 55 Borm.

Begrabene in Wiesbaden.

Am 21. Febr. eine L. des Kürschners Wilhelm Jung von Friede-

- Am 21. Febr. Friedrich Schlosser, Schlossermeister von hier, alt 2 1/2 J. 3 L. - Am 22. Febr. Georg Oster, S. des Rentners Ernst Oster von hier, alt 2 J. 10 M. 27 L. - Am 22. Febr. Bertha, L. des Ladens Engelbert Rosenbach dahier, alt 4 J. 19 L.

Frauenfurt, 21. Februar 1873.

Geld-Course.

Brunz. Fried. d'or	9 fl. 57	- 58	lr.	Wechsel-Course.
Bistolen (doppel.)	9 " 39	- 41	"	Berlin 98 1/2 % b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 52	- 54	"	Berlin 104 1/2 % b.
Dukaten	5 " 31	- 33	"	Ölin 108 1/2 % b.
20 Frs. Stücke	9 " 20 1/2 - 21 1/2	"	"	Hamburg -
Sovereigns	11 " 48	- 50	"	Leipzig 105 B.
Imperiales	9 " 40	- 42	"	London 118 1/2 % 1/4 b.
5 Frs. - Thaler	-	-	"	Paris 93 1/4 1/2 b.
Dollars in Gold	9 " 25	- 26	"	Wien 107 1/2 % b.
			"	Discount 4 1/2 % b.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 94

Die noch vom Winter restirenden **englischen Teppiche** am Stück und abgepasste Vorlagen werden zu außergewöhnlich billigem Preise abgegeben. 12369

M. Wolff „Zur Krone“.

Vollständiges Musterlager **Teppichen** von J. C. Besthorn
in Frankfurt a. M.,

als:

Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;

Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquette, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;

Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsche, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten;

L a g e r i n :

Brüsseler Plüsche- und Tapestry-Sepha-Vorlagen in allen Größen, Bettvorlagen in div. Qualitäten, Cocos- und Manilla-Matten,

Tischdecken in Plüsche, Gobelin, Lama etc. bei

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

N.B. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

6041

Bettwaaren-Lager. 172

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle** und **Rollen**, **Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und **Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wir empfehlen unsere

Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Dierlighausen bei Bielefeld.

Bacharach & Straus, Webergasse 21.



Fasnacht montag
den 24. Februar c.:
**Grosser
Maskenball**
im
Saalbau Nerothal.
Ausgang Abends 8 Uhr.
Das Comité.

Karten für Herren à 48 kr., für Damen à 24 kr. sind zu haben bei den Herren Ph. Nagel, Neugasse 3, W. Weiß, Marktstraße 28, J. B. Williams, Marktplatz 7, Eduard Weiß, Michelsberg 28, M. Schäfer, Webergasse, C. Langsdorf, Spiegelgasse 7, C. Müller, obere Webergasse 56, F. Feix, Geisbergstraße 2, J. B. Weiß, Röderstraße 29, Chr. Debinger, "Saalbau Nerothal" und in der Expedition des Tagblattes, sowie Abends an der Gasse, woselbst auch Kappen zu haben sind. 491

**Grosser Maskenball
im „Römersaal“.**



Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Die Fasnetzeit ist nah!

In Becker-Jacob's Römersaal
Gibt man darum einen Maskenball,
Weil's jährlich da so Mode ist,
Dass man sich dort als Narr brüst!

Am 24. Februar

Erwartet man drum die Narren da,
Kommt Alle nur und seid recht nett,
Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,
Tanzet und springet, jubelt und lacht,
Während das Comité seine Narrensprünge macht.
12 Bayen kostet nur die Karten,
Draum kostet uns nicht so lange warten;
Punkt 8 Uhr geht die Musik an,
Drauf, dass dann Jeder tanzen kann,
Der Müller von Narrenberg thut eilen,
In Ordnung den Ball zu leiten,
Zum Ball-Director ist er ernannt,
Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:

„Die schönste Charactermaske“ und
„Die originellste Maske“.

Das Comité.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 kr. Karten sind zu haben bei Wilh. Diek, Langgasse 31, Con. Höhn, Langgasse 7, Wilh. Weiß am Uhrturm, Hench, neue Fischhalle, Goldgasse, Th. Spranger, "Hessenkeller", Lausitzerstraße, Wirth Herrmann Baum, Schwalbacherstraße, Weidmann, "Badiner Hof", Nerostraße, M. A. Marggraf, Wilhelmstraße, Oscar Bierwirth, Kirchgasse, Dreher Winter, Michelsberg 2, J. Nicolai, Römerberg, M. Stillger, Hänsnergasse. 495

Maskenanzüge & Domino's
find zu haben bei
11503

Fr. Häusser, Goldgasse 21.



Narrhalla

Hofnarren.
dienstag den 25. Februar c.
Nachmittags 2 Uhr
werden wir eine
**grosse Kappensfahrt
mit Gruppierungen**

durch die Straßen unserer Stadt veranstalten.

Die Bewegung des Zuges durch die Straßen wird noch näher veröffentlicht werden.

Mitglieder wie Fremde, die sich noch an dem Zug betheiligen wollen, werden gebeten, wegen Aufstellung des Programms sich bis längstens Sonntag Mittag bei Herrn Ferdinand Müller, Hochstätte 29, zu melden. Der im Zug sich bewegende Uhrturm der Hofnarren, ein Denkmal aus Prinz Carnevals uralter Zeit, 24000 Fuß über der Erde, wird während dem Maskenball zur Verloosung kommen.

Nach Beendigung der Kappensfahrt

Großer Maskenball

im „Römersaal“ (Vereinslocal).

Karten für den Ball à Person 48 kr. incl. Kappe und Stern sind zu haben bei Weinwirth H. Pallat, Michelsberg, Kaufmann B. Enders, Michelsberg, Gastwirth Ph. M. Lang, Bahnhofstraße, L. Reinemer, Kirchgasse, Kaufmann Münnich, Schwalbacherstraße, Hotel Dilger, gr. Burgstraße, Gastwirth J. Nicolai, Römerberg, Ed. Weiß, Michelsberg, J. Becker, im Römersaal, sowie Abends an der Gasse.

Cassenöffnung 7 Uhr.

Eröffnung des Balls 8 Uhr 11 Minuten.

Die Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen.

Mitglieder, die sich durch Kappe oder Stern legitimiren, sind frei und bezahlen für eine Dame 24 kr., für jede folgende 48 kr.

Demaskierung 12 Uhr 11 Minuten.

Das Comité.

Montag den 24. Februar Abends 8 Uhr:
**Dritte grosse Tanzstunde
(Maskenball)**

im
,Saalbau Schirmer“.
11820 Otto Dornewass.



Große Maskengarderobe

in allen Arten Seide und Sammet für
Herren und Damen, sowie neue Domino's
zu verleihen bei

Ferdinand Müller,
Hochstätte 29.

Ein Glaschen mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl.

208 Ankauf von Glaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Männer - Gesangverein.

Fasnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhoftstraße 12.

Anfang 7½ Uhr.

Der Zutritt ist nur in Maske (Domino) oder Ball-
Anzug mit närrischen Abzeichen und gegen Vorzeigung
der für diesen Ball speziell ausgegebenen personellen
Eintrittskarten, welche offen zu tragen sind, gestattet.

Die Preisvertheilung, welche sich auf die drei originellsten
Herren- und Damen-Masken erstreckt, findet um 11 Uhr,
die Demaskirung um 12 Uhr statt.

Der Vorstand.



beginnt um 12 Uhr

auf der Dotzheimerstrasse
vor dem Römersaal.

Wir machen darauf aufmerksam, daß nur solche Gruppierungen
und Chaisen Aufnahme in unserem Zug finden, die vorzeitig
angemeldet sind. Die Frist dazu läuft Sonntag Mittag ab
und können der Veröffentlichung des Programms wegen spätere
Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

587

Das Comité.

Hofnarren.

Unsere Mitglieder, die sich bis jetzt noch nicht an Gruppierungen
beteiligt haben und bei dem Zug in Chaisen fahren wollen,
werden gebeten, sich bis längstens Montag Mittag 12 Uhr bei
dem Comité zu melden, da ihnen von da ab nicht mehr für
Chaisen garantiert werden kann.

587

Der Vorstand.

Für Maskenbälle

empfiehlt Sammet-, Atlas-, Portraits-, Thier- und
Papiermache-Larven, Nasen, Bärte, Federn, sowie
Kopfbedeckungen in Auswahl zu den billigsten Preisen.

12308

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Gold- und Silber-

Krausen, Borden, Lizen, Spiken, Kordel, Quasten,
Flitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,

7 Neugasse 7.

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Pergal zu vermieten Webergasse 44. 10618
Gebrauchte Kostüme sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Café - Restaurant, Hôtel Ruppel, Häfnergasse 5.

Während der Fasnachtszeit vorzügliches
Bockbier per Glas 5 kr. und vorzügliches
Lagerbier per Glas 4 kr. 12334

Café Schiller,

Goldgasse 6. 12360

Von heute an:

Bock-Bier.



12355 **Wih. Menche**, an der „Schinderecke“
findet jeder Freitag in
Wih. Menche, Gabellin und Wih. Gabellin.

12356 **Wih. Menche**, am unteren Barum, **Wih. Gabellin**:
4 Kr., blaue Schellen, sowie für das
Bier **Gläser** (mit Gläsern)
mit einer Bier aus der „Wih. Gabellin“
in den drei Galerien

12357 **Wih. Menche**, an der „Schinderecke“
findet jeden Dienstag in Wih. Gabellin
beginn bei Galerien

Mackerhöhe.



Bayrischer Hof.

Heute Abend und während der Fasnachtstage:

Bock-Bier.

Louis Reinemer.

CAFE KAHN, Michelsberg 9,

empfiehlt ein sehr gutes Flaschenbier, die $\frac{1}{4}$ Flasche zu
10 kr. und die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 5 kr., sowie gute, preiswürdige
Weine. 11369

Flaschenbier-Verkauf.

Mari-Lagerbier die ganze Flasche 7 kr., die halbe Flasche 4 kr.

Wiener " " " 10 " " " 5 "

Erlanger " " " 9 " " " 5 "

Münchener Export-Tafel-Bier die ganze Flasche zu 18 kr.,
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfiehlt

11892 O. Wagner, 2b Schwalbacherstraße 2b.

Ein im Weiszengnähen gehütes Mädchen gesucht kleine Burg-
straße 1, 2 Treppen 5. 12352

Ein junges, braves Mädchen wird in ein hiesiges Laden-Geschäft
auf sogleich in die Lebre zu nehmen gesucht. Näh. Exped. 12187
Marktstraße 25 wird jemand zum Wedertragen gesucht. 12265

Eine perfekte Büglerin findet Beschäftigung Saalgasse 14. 12276

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern.
Näheres Langgasse 14, Hinterhaus. 12354

Stellen-Gesucht.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den
häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf den 5. März gesucht.
Näheres Marktstraße 6 eine Stiege hoch. 12199

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Nähertes Expedition. 11549

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen im Dienst gesucht. 11925

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen, welches kochen und Hausarbeit verrichten kann, gesucht. 12043

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Nähertes Langgasse 8 im Nähmaschinen-Laden. 12122

Eine junge Engländerin mit einigen Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache, musikalisch, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer deutschen Familie. Gehalt wird weniger als freundliche Aufnahme und Behandlung beansprucht. Näherte Auskunft erheilt Fräulein Maclea, Parkstraße 8, Wiesbaden. 11741

Friedrichstraße 37 im Hinterhaus wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12219

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird auf den 1. März d. J. gesucht im "Berliner Hof". 12220

Ein anständiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nähertes Schwalbacherstraße 21a. 12303

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches serviren kann, sucht eine Stelle. Nähertes Herrenmühlgasse 2, 2. Stock. 12323

Ein zuverlässiges, reinliches und arbeitsames Dienstmädchen gesucht. Nähertes Schwalbacherstraße 26, 1. Stock. 12329

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet auf gleich bei gutem Lohn Stelle. Nähertes Dozheimerstraße 2 Parterre. 12319

Ellenbogengasse 13 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12278

Ein ordentliches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 12338

Eine tüchtige Kaffeeklöschin wird in ein hiesiges Hotel gesucht. Nähertes Expedition. 12312

Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Wilhelmstraße 4. 12257

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gürler & Bronzwarengeschäft. 10733

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Eisendreher und Maschinenflosser gesucht von

J. Strassburger, Emserstraße 10. 11579

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapetier. 12226

Ein guter Arbeiter gesucht, um eine Badesteinfabrik zu übernehmen. Nähertes Nerostraße 34. 12231

Glaser gesucht. 12208

In meinem Vorder- und Hinterhause in der verlängerten Karlstraße dahier ist die Glaserarbeit zu vergeben und werden dazu einige tüchtige Gesellen gesucht; Werkstätte und Material wird gesellt. Auch werden daselbst 20—25 Maurer und Taglöhner gesucht.

G. Ph. Kress, Maurermeister.

Zimmergesellen gegen guten Lohn gesucht. Nähertes bei Kaufmann Eisenmenger, Langgasse 11. 12230

Ein junger Mann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten in und außer dem Hause, auch eine Stelle als Buchhalter. Näh. Hirschgraben 4. 10015

Ein Lehrling kann eintreten bei

Schlosser Müller, Hermannstraße. 12283

Es werden 2 Lackiergedulden gesucht Albrechtstraße 4a. 12309

Ein tüchtiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung. Nähertes Mauergasse 23. 12305

Ein Regeljunge gesucht. Nähertes im Saalbau Neroth. 491

Für meine Eisenwarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10804

Ein Junge von 14 Jahren erhält Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 8882

3000 Thlr. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Nähertes in der Expedition d. Bl. 12338

5—6.000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Nähertes Expedition. 12252

Wohnungsgeſuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an. dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Adolphsallee 7 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Kellerraum, Gas- und Wasserleitung auf ersten April zu vermieten. Auskunft 1. Treppe hoch. 12166

Bleichstraße 5a, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11029

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705

Ellenbogengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 10602

Helenenstraße 15 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11495

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möblirte Zimmer zu vermieten. 11767

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11150

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel.-Wohng. 7203

zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Leberberg 3 ist die möblirte Parterre-Wohnung 1042

wie dritte Etage mit oder ohne Pension vom 1. März an zu vermieten. 1042

Rehstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7589

Röderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11318

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, Hth., Part. 11640

Ein schön möblirtes Zimmer ist billig an einen Herrn zu ver-

mieten. Nähertes Webergasse 16. 12185

Eine möblirte Mansarde ist zu verm. Näh. Goldgasse 5. 12264

Schöne, möblirte Zimmer, wenn gewünscht auch Küche dazu,

können abgegeben werden bei

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6. 12228

Oberhalb des Schiersteinerwegs ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Nähertes Kirchgasse 37. 12245

Ein Laden mit Wohnung in sehr guter Lage ist zu vermieten. N. durch H. C. Müller,

Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 12150

Für Meßger.

Ein gefüllter Eisteller ist zu vermieten. Näh. Exped. 12078

Pension Kapellenstraße 29 in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Com-

fortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Com-

fortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain.

Reinliche Arbeiter finden Rost und Logis. Näh. Schachstraße 23 im Laden. 12348

Arbeiter finden Rost und Logis Helenenstraße 15, Hth. 12302

Nerostraße 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12350